

**DUMONT**

**Kanada Osten**

Bildatlas Nr. 31

# Kanada Osten

Verschiedene Welten  
Ontario, Québec,  
Atlantikprovinzen

Architektur  
Toronto wird zur  
Design-Stadt

Quer durch die Wildnis  
Die schönsten  
Wanderungen

»I believe the world  
needs more Canada.«  
(Bono, Frontmann der Band U2)



Der Fotograf **Christian Heeb** startet von Oregon aus zu seinen Fotorechereisen in die ganze Welt. Viele große Bildbände sind von ihm bereits erschienen.



Der Autor **Ole Helmhausen** lebt als freier Reisejournalist, Blogger („Out of Canada“) und VJ in Montréal. Er ist seit mehr als 20 Jahren für deutschsprachige Medien in Kanada und den USA unterwegs.

## Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Nur drei Autostunden nördlich von Toronto beginnt das Abenteuer. Wir sind einer Empfehlung von Ole Helmhausen, dem Autor dieses Bandes, gefolgt und starten unsere Reise durch Kanadas Osten im Algonquin Provincial Park. Gut erreichbar ist das Besucherzentrum im Süden des Parks mit grandioser Aussichtsterrasse. Man schaut auf eine Wald- und Seenlandschaft, die nicht zu enden scheint – ein Vorgeschmack auf die Weite und Einsamkeit Kanadas. Allein die Provinz Ontario ist so groß wie Deutschland und Frankreich zusammen, doch leben hier nur 14,5 Millionen Menschen (in den beiden EU-Ländern dagegen 150 Millionen).

### Wälder, Seen und unendliche Weite

Wer tiefer eindringen will in den Algonquin Provincial Park, mietet sich ein Kanu – und ist dann auf rund 2400 Seen und 1200 Flusskilometern allein mit sich und der Natur. Doch ein bisschen Komfort ist selbst in der Wildnis äußerst angenehm. So empfiehlt es sich, dem Tipp unseres Autors zu folgen und in der nur mit dem Boot erreichbaren Bartlett Lodge (s. S. 56) zu nächtigen. Spätestens hier stellt es sich ein, das „Weit-weg-von-allem-Gefühl“, wie Ole Helmhausen es nennt.

### Ganz amerikanisch, ganz französisch

Was Kanadas Osten neben der grandiosen Natur, die es insbesondere auch in den Atlantikprovinzen zu erleben gilt, so reizvoll macht, sind die Gegensätze, mit denen man konfrontiert wird. Von glitzernden Metropolen ist es nicht weit in die absolute Einsamkeit, und nach dem typisch amerikanischen „way of life“ in Ontario taucht man in Québec in französische Lebensart ein. Montréal ist nach Paris die größte frankophone Metropole der Welt. Wen wundert's da, dass es hier die meisten und besten Restaurants des Landes gibt. In einem seiner Lieblingsrestaurants haben wir Ole Helmhausen zum Abschluss unserer Kanadareise getroffen – das Essen war köstlich, das Ambiente toll, testen Sie selbst (s. S. 70f.). Herzlich

Ole

Birgit Borowski

Birgit Borowski  
Programmleiterin DuMont Bildatlas

90

Feeling blue: Nirgendwo sind die „Blauen Stunden“ so schön wie in der rauen Natur der Atlantikprovinzen.



## Impressionen

- 8 Wo liegt Kanadas romantischste Stadt, was haben Simon & Garfunkel mit der Gaspésie-Halbinsel zu tun, und wie paddelt man ins Glück? Unser kleines Kaleidoskop des kanadischen Ostens beantwortet diese und (fast) alle anderen Fragen.

## Toronto

- 22 **Kunst, Kultur, Lifestyle**  
Auf den ersten Blick erinnert Toronto an eine US-amerikanische Großstadt. Wer jedoch genauer hinschaut, entdeckt überraschende Unterschiede.

### DUMONT THEMA

- 30 **Die Design-Stadt**  
Torontos Architekten sind kreativ. Die alles beherrschende Vision: neue Räume für die Menschen schaffen.

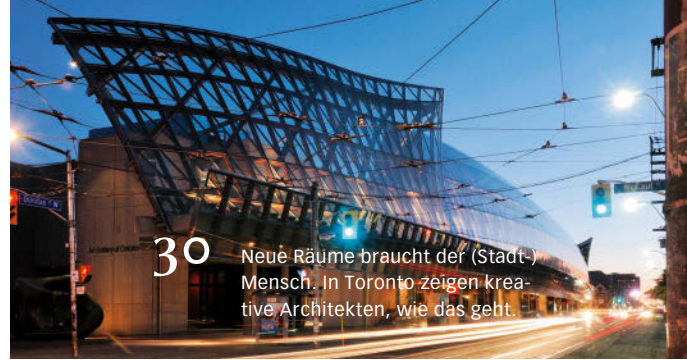
- 34 **Cityplan**
- 35 **Infos & Empfehlungen**

## Ontario

- 38 **Das schöne Glitzern**  
Von den Niagara Falls an der US-amerikanischen Grenze bis zu den arktischen Gebieten der Hudson Bay: Die zweitgrößte Provinz des Landes hat viele Gesichter.

### DUMONT THEMA

- 50 **Die Kinder des Großen Geistes**  
Mit weit über 300 000 Menschen leben rund 20 Prozent der indigenen Bevölkerung Kanadas in Ontario.



30 Neue Räume braucht der (Stadt-)Mensch. In Toronto zeigen kreative Architekten, wie das geht.



50 Bei den traditionellen Pow-Wows sind auch Weiße willkommen.

- 54 **Straßenkarte**
- 55 **Infos & Empfehlungen**

## Montréal

- 58 **Andere Stimmen, andere Räume**  
Amerikaner nennen Montréal „Manhattan ohne Stress“. Deutsche Touristen staunen, wie gut sie in einer der

UNSERE FAVORITEN

### BEST OF ...

- 20 **Die ungewöhnlichsten Unterkünfte**  
Lust auf eine Nacht im Gefängnis? Im Leuchtturm? Oder doch ein bisschen luxuriöser?
- 84 **Die schönsten Inseln**  
Leicht erreichbar und angenehm ruhig: Hier finden Sie das ultimative Kanadafeeling!
- 114 **Die faszinierendsten Trails**  
Zu Fuß durch die herbe, raue, schöne Wildnis des kanadischen Ostens.



## 58

Montréal hat schon viele Höhen und Tiefen erlebt. Hier wird es niemals (und niemandem) langweilig.

Nova Scotia und Newfoundland and Labrador ist es selten mehr als eine Autostunde entfernt.

### DUMONT THEMA

#### 106 Vom Armenhaus zur Vorzeigeprovinz

Wer vor 20, 25 Jahren das letzte Mal in Newfoundland unterwegs war, wird die Provinz kaum wiedererkennen. Dörfer und abgelegene Küstengemeinden erleben eine Wiedergeburt.

#### 108 Straßenkarte

#### 109 Infos & Empfehlungen

.....

### Anhang

#### 116 Service – Daten und Fakten

#### 121 Register, Impressum

#### 122 Lieferbare Ausgaben

größten französischsprachigen Metropolen der Welt mit Englisch zurecht kommen.

### DUMONT THEMA

#### 66 Hier spielt die Musik!

Montréal's Indieszene blüht. Ein idealer Nährboden für Bands.

#### 68 Cityplan

#### 69 Infos & Empfehlungen

.....

## Québec

#### 72 Von Herzen

Die Îles de la Madeleine sind ein wenig so wie der Rest der Provinz: ein ungewöhnliches Stück Kanada, einnehmend und herzerwärmend.

#### 86 Straßenkarte, Cityplan

#### 87 Infos & Empfehlungen

.....

## Atlantikprovinzen

#### 90 Seetang und Salzwasser

Alle Wege führen zum Meer – in den Atlantikprovinzen New Brunswick, Prince Edward Island,



Genießen Erleben Erfahren

#### 37 On the edge

Nervenkitzel am CN Tower – ein echtes Abenteuer!

#### 57 Paddeln im Labyrinth

Die Thousand Islands sind ein Paradies für Kayaker.

#### 71 Montréal by bike

Radfahren macht mobil – „BIXI“ heißt das Zauberwort.



#### 89 Durch die wilden Chic-Chocs

Hier erlebt man Québecs raueste Wildnis ganz pur.

#### 113 Immer am Rand lang

Auf dem East Coast Trail behält man den Nordatlantik stets im Blick.



# Topziele

*Die bedeutendsten Sehenswürdigkeiten und Erlebnisse, die Sie auf keinen Fall versäumen dürfen, haben wir auf dieser Seite für Sie zusammengestellt. Auf den Infoseiten ist das jeweilige Highlight als **TOPZIEL** gekennzeichnet.*

## STADT, LAND, FLUSS

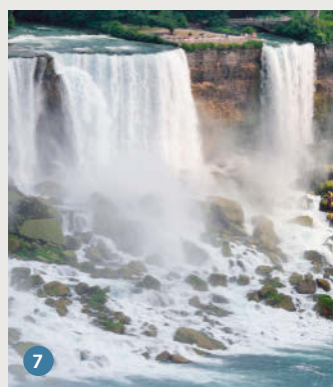
- 1 **CN Tower in Toronto:** Hoch, höher, am schönsten: Toronto ohne CN Tower, das wäre ein No-Go. **Seite 35**
- 2 **Art Gallery of Ontario in Toronto:** Die von Frank Gehry genial runderneuerte Galerie birgt 80000 Objekte, u. a. Werke der kanadischen Group of Seven. **Seite 36**
- 3 **Ottawa River:** Das beste Raftingrevier östlich der Rockies. Bei Beachburg zeigt sich der Ottawa River von seiner wildesten Seite. **Seite 56**
- 4 **Montréal:** Warum nach Montréal? Darum: wegen der Restaurants, einer Trends setzenden Kulturszene und einer polyglotten Bevölkerung. **Seite 69**



- 5 **Die Altstadt von Québec:** Sie zu besichtigen ist der Höhepunkt einer jeden Ostkanada-Reise. **Seite 87**
- 6 **Gaspésie-Halbinsel:** Gaspésie bedeutet sinngemäß „Ende der Welt“. Und das ist keineswegs zu viel versprochen. **Seite 89**

## SEHEN UND ERLEBEN

- 7 **Niagarafälle:** Es gibt ein paar Orte auf der Welt, die will man mal gesehen haben. Die Niagarafälle sind einer davon. **Seite 55**



## NATUR PUR

- 8 **Algonquin Provincial Park:** Seen und Wälder, riesige Elche und der geisterhafte Ruf des Eistauchers in der Dämmerung machen den Park zum „Must“. **Seite 56**
- 9 **Parc national de Forillon:** Von herrlichen Aussichtspunkten hoch über dem St.-Lorenz-Golf Wale und Seevögel beobachten ist ein beeindruckendes Vergnügen. **Seite 89**
- 10 **Fundy National Park:** Weltrekordzeiten lassen in der Bay of Fundy die Wasser flussaufwärts fließen. **Seite 109**
- 11 **Gros Morne National Park:** Urweltliche Fjorde und geologisch einzigartige Felstablelands. **Seite 112**





## Bienvenue! Welcome!

---

„Wiege Neufrankreichs“, „Kanadas romantischste Stadt“: Québec City, hier mit dem weltberühmten Château Frontenac, ist Komplimente gewohnt. In der als UNESCO-Welterbe geschützten Hauptstadt der gleichnamigen Provinz spricht man zwar mehrheitlich französisch, es werden aber auch englisch sprechende Besucher gern willkommen geheißen. Immer mehr Québécois sind zweisprachig.







## Stadtgeflüster

Als hipster Teil von Toronto gilt Queen Street West, das Viertel zwischen University und Spadina Avenue. Hier wimmelt es nur so von Cafés, Restaurants und Shops, in denen man alles findet, was trendig ist – und teuer. Das Hipsein hat eben auch seinen Preis. So bezahlt man hier mit die höchsten Ladenmieten der Stadt.





## „I am a rock ...“

---

... sangen einst die unvergesslichen Simon and Garfunkel, nicht ohne gleich hinzuzufügen: „I am an island.“ Was im ersten Moment verwirrend klingen mag, fügt sich mit Blick auf dieses Bild zum stimmungsvollen Ganzen. Der Rocher Percé (rechts im Bild) am östlichsten Punkt der Gaspésie-Halbinsel ist zweifellos ein (fast 440 Meter langer und knapp 90 Meter hoher) Fels. Eine Insel ist er aber auch. Bei Simon and Garfunkel geht es weiter: „And a rock feels no pain. And an island never cries.“ Na, wenn das so ist.

